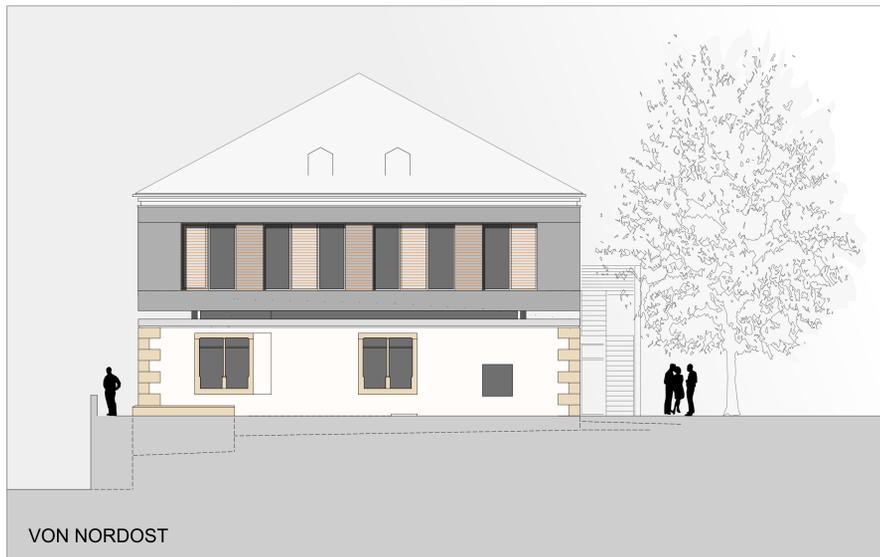




VON NORDWEST



VON SÜDWEST



VON NORDOST



VON SÜDOST



VON NORDWEST

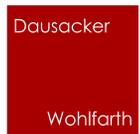


VON SÜDOST



VON NORDOST

BÜROGEMEINSCHAFT
FREIER
ARCHITEKTEN



GEMEINDE MÖTZINGEN
SCHLOSSUMBAU
ANSICHTEN M 1:100

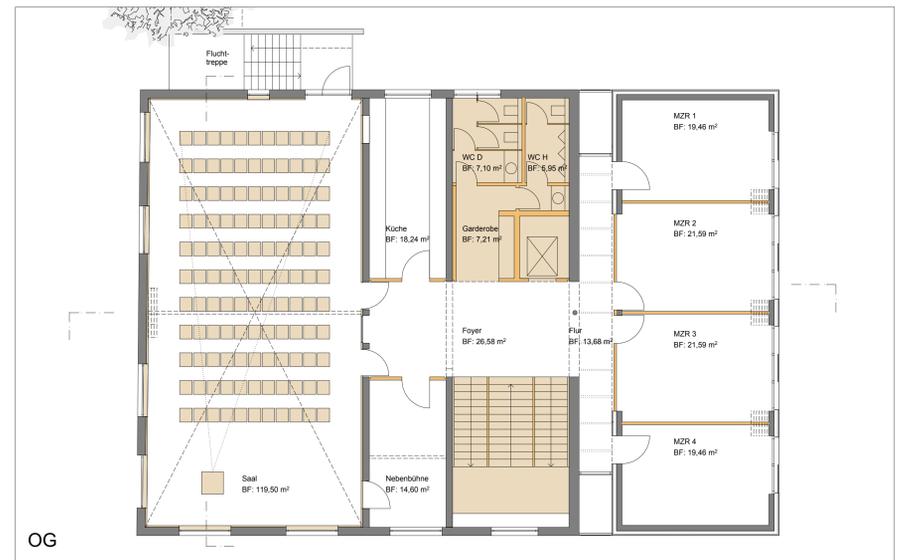


Erhalt der bestehenden Baustruktur als Zeugnis unterschiedlicher baugeschichtlicher Einflüsse.

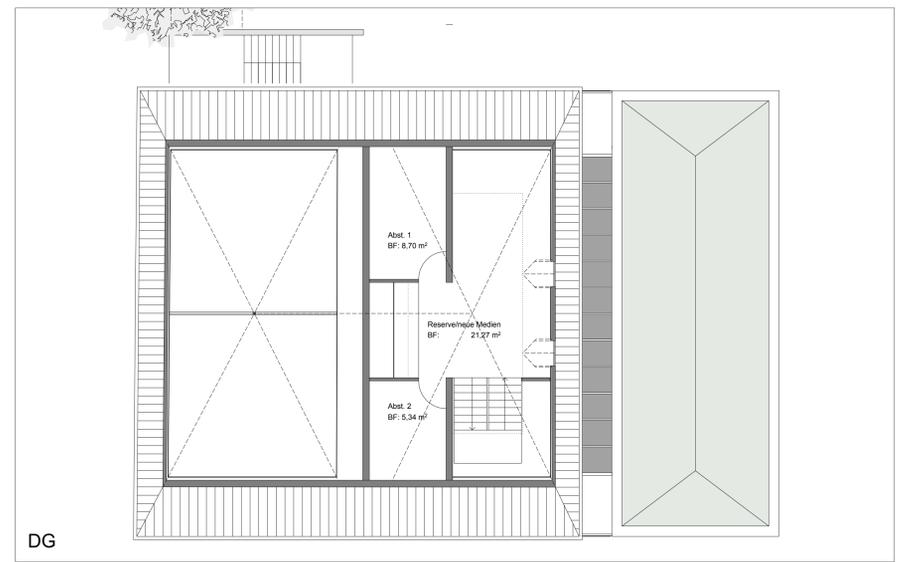
Saal mit Luftraum/ Dachkonstruktion, Wände gemäß Thema "Möbel" holzverkleidet

Einbauten wie Treppe und WC-Block/Aufzug als "Einbaumöbel"

Anbau als klar strukturierter, zum Altbau kontrastierender moderner Baukörper, zur Aufnahme der Mehrzweckräume. Formulierung der ehemaligen Abmessungen des Schloßes.



OG



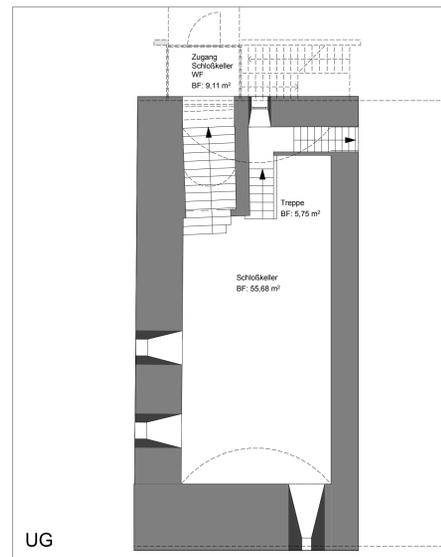
DG



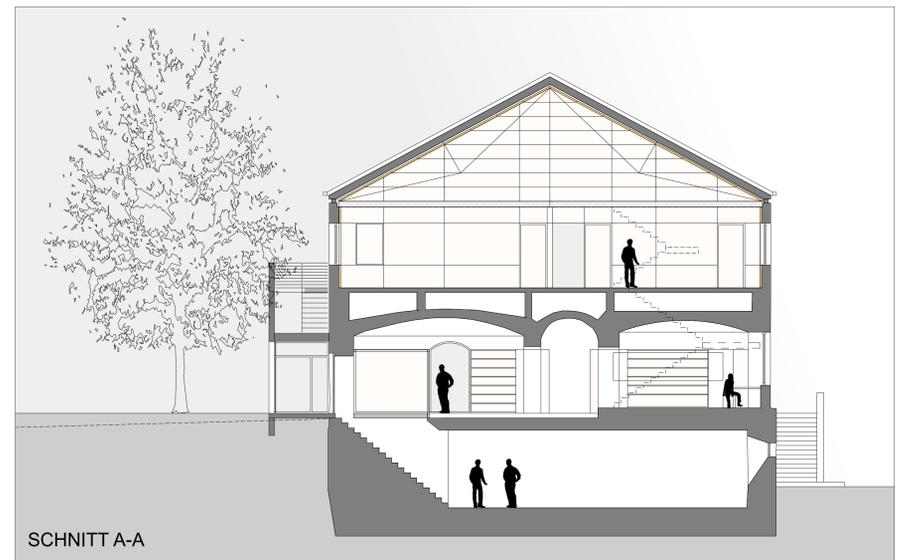
EG

Wiederherstellung des Zuganges in den Keller, z.B. als Museumfläche

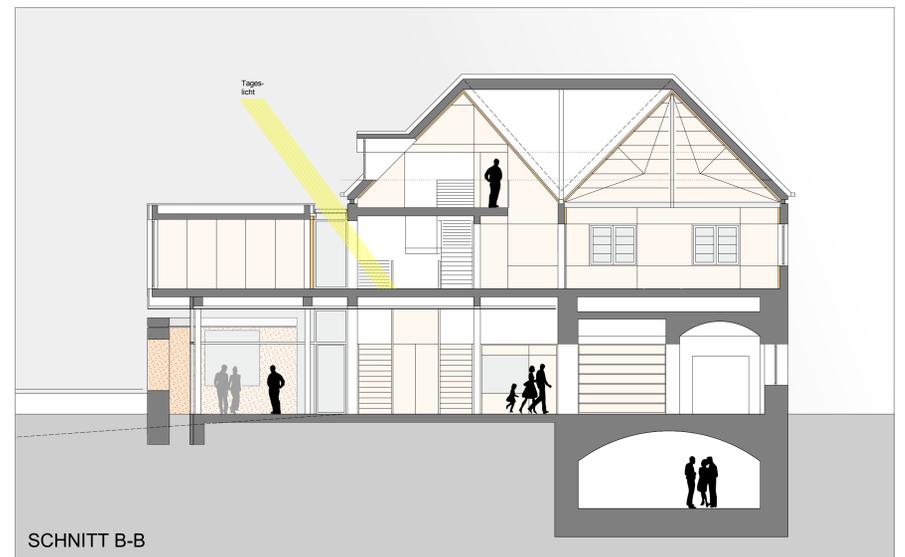
Bücherei im kleinteiligen historischen Bereich des ehemaligen Schloßes. Einbauten wie Theke, Trennung Kellerabgang als "Möbel", die historische Struktur respektierend.



UG



SCHNITT A-A



SCHNITT B-B

BÜROGEMEINSCHAFT
FREIER
ARCHITEKTEN



GEMEINDE MÖTZINGEN
SCHLOSSUMBAU
LAGEPLAN M 1:200
GRUNDRISSSE , SCHNITTE M 1:100

Erhalt der historischen Mauer in ihrer Verschränkung als Relikt. Betonung als historisches Objekt durch Rahmung und Schutz mit darüber schwebendem Neubau.